

16775 Grüneberg (OHV)

[~13 km nnw 16515 Oranienburg; UTM: 33U 381 5858]

„Goldwasser“ und andere Erzeugnisse der Grüneberger Spirituosenfabrik verklärten während der DDR-Zeit jeden Feuerwehrball zu einer hochgeistigen Veranstaltung!



Die Errichtung der Dorfkirche aus Feldsteinquadern begann in der 2. Hälfte des 13. Jh. Um die Mitte des 18. Jh. hat man sie dem Zeitgeschmack angepasst und 1982-86 erneuert, weil das Dach eingestürzt war. Der Turm mit doppelt gestuftem Spitzbogenportal ist etwas breiter als das Schiff. In dessen Ostgiebel existiert noch die bauzeitliche Dreifenstergruppe, deren Mittelfenster allerdings zugesetzt wurde. Die übrigen Öffnungen hat man in der Mitte des 18. Jh. vergrößert. Der Innenraum ist geprägt von der Renovierung 1982/86. Die Westempore steht allerdings auf barocken Holzsäulen. Die hölzerne Kanzelwand stammt aus Grieben und ist in der zweiten Hälfte des 18. Jh. angefertigt worden.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Falkenthal, Liebenberg, Löwenberg.

